

Dr. Christiane Döll erhält Procter & Gamble Nachhaltigkeitspreis 2011

Für ihre hervorragenden Beiträge zur Nachhaltigkeitsforschung wird Dr. Christiane Döll und Dr. Daniel Stalter (Biowissenschaften) am 30. Juni 2011 der Procter & Gamble Nachhaltigkeitspreis 2011 verliehen werden. Dr. Christiane Döll wird für ihre Dissertation „Entwicklung der transdisziplinären Methode „Akteursbasierte Modellierung“ und ihre Anwendung im Problemfeld der mobilen, organischen Fremdstoffe“ ausgezeichnet, die sie in der Arbeitsgruppe Hydrologie (Prof. Dr. Petra Döll) am Institut für Physische Geographie angefertigt hat.

Christiane Döll hat eine Methode entwickelt, mit der die transdisziplinäre Wissensintegration und die Identifizierung von umsetzbaren nachhaltigen Entwicklungsoptionen im Naturressourcenmanagement unterstützt werden kann. Bei der semi-quantitativen „Akteursbasierten Modellierung“ werden die Problemsichten der relevanten Akteure im Problemfeld analysiert. Darauf basierend werden zusammen mit den Akteuren Szenarien entwickelt, die aufzeigen, wie die Akteure in Zukunft handeln könnten und welche Auswirkungen dies auf umweltbezogene Faktoren haben wird. Christiane Döll hat die akteursbasierte Modellierung im Rahmen eines inter- und transdisziplinären Forschungsprojekts zu mobilen organischen Fremdstoffen in Fließgewässern (INTAFERE) entwickelt und angewendet. Sie hat mit ihrer Arbeit an der Schnittstelle von Natur- und Sozialwissenschaften einen hervorragenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unseres Planeten Erde geleistet, da sich ihre Methode für eine integrative Bearbeitung einer Vielzahl komplexer Mensch-Umwelt-Probleme eignet, die durch unsicheres Wissen und die Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren gekennzeichnet sind.